DIE LINKE. Sachsen
1. Tagung des 15. Landesparteitages

A.	**Leitantrag an die 1. Tagung des 15. Landesparteitages**
A.1.	**Fortschritt und Zusammenhalt. Unser Programm für das solidarische Sachsen.**
ÄA.1.140.	**Änderungsantrag zu A.1.**
Einreicher*in:	Marco Böhme (SV Leipzig), Daniel Knorr (KV Westsachsen), Paul Hösler (Jugendverband)

Der Parteitag möge beschließen:

Ersetzung in Zeile 2188 – 2190:

Alt:
„Wir wollen Arbeits- und Entlohnungsbedingungen in Sachsen sozial gerecht gestalten und gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen im Land sichern. Betriebliche Mitbestimmung wollen wir ausbauen. Öffentliche und privatwirtschaftliche Arbeitsplätze sollen dazu gefördert werden können."

Neu:
„Wir wollen Arbeits- und Entlohnungsbedingungen in Sachsen sozial gerecht gestalten und gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen im Land sichern. Betriebliche Mitbestimmung wollen wir ausbauen und den Beschäftigten auch eine 10 tägige Bildungszeit innerhalb von zwei Jahren gesetzlich zusichern. Öffentliche und privatwirtschaftliche Arbeitsplätze sollen gefördert werden."

Begründung:

Das Wort Bildungszeit taucht mit nicht einem Wort in unserem Wahlprogramm auf. Dennoch haben wir die Forderung des DGB in den letzten Monaten aktiv unterstützt. Also sollten wir es wenigstens in der Einleitung des Kapitels kurz benennen.
Weiter hinten findet sich dann in der Varianten 2 nochmal das Wort "Bildungsurlaub", wo auch etwas ausführlicher erklärt wird, was wir damit meinen. Allerdings kann es passieren, dass diese Variante gar nicht angenommen wird und das das Thema Bildungszeit/Bildungsurlaub gar nicht in unserem Wahlprogramm vorkommt, was fatal wäre. Daher, auf die Schnelle, noch dieser Antrag.

Entscheidung des Parteitages

angenommen: abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____